

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 322

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Serbien. — Summarische Frankierung von Drucksachen im Innern der Schweiz. — Affranchissement collectif d'envois d'imprimés à destination de la Suisse. — Obligations des chemins de fer fédéraux. — Wochenauflage verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der allfällige Inhaber des Versicherungsscheines Nr. 526268 der Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit A.-G., per Fr. 10,000, d. d. Basel, den 18. Juni 1907, zugunsten des Dr. Julius Frölich, Zahnarzt in Zürich, wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst der Versicherungschein als kraftlos erklärt würde. (W 155^a)

Zürich, den 16. Dezember 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Die unbekannten Inhaber der Schecks:

Nr. 13314 von Fr. 15,609.70, ausgestellt von Carl Bianchi auf den Schweiz. Bankverein Zürich an die Orre der Firma Bosshard, Kolliker & Weber, von dieser auf Johannes Meyer, Seidenfärberei, in Zürich, und von letzterem auf die Schweiz. Kreditanstalt Zürich indossiert, d. d. 26. August 1910;

Nr. 13312 von Fr. 5566.10, ausgestellt von der Firma Bosshard, Kolliker & Weber auf die Inkasso- und Effektenbank Zürich, an die Orre Johannes Meyer, Seidenfärberei, in Zürich, und von diesem auf die Schweiz. Kreditanstalt Zürich indossiert, d. d. 27. August 1910, werden hiemit aufgefordert, diese Titel innert drei Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 156^a)

Zürich, den 16. Dezember 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Ullr. Zwingli.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 21. Dezember. In der Firma Schröder-Schenke in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 126 vom 21. Mai 1909, pag. 901) ist die Prokura der Helene Schröder geb. Schenke erloschen; dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Hedwig Schröder, geb. Röhr, von Frankfurt a. O., in Rummelsburg bei Berlin.

21. Dezember. Inhaberin der Firma E. Weber-Schmid in Zürich III ist Ernestine Weber, geb. Schmid, von Bonndorf (Baden), in Zürich III. Zimmereigenschaft. Kalkbreitestrasse 97. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Emil Weber-Schmid.

21. Dezember. Die Firma J. C. Brugger & Co in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906, pag. 1617) verleiht als Geschäftslokal: Klossbachstrasse 33.

21. Dezember. In der Firma A. Nabholz in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 307 vom 6. Dezember 1910, pag. 2065) ist die Prokura des Carl Frank erloschen.

21. Dezember. Die Firma Lauffer & Franceschetti in Liq. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 529) — Baugeschäft — ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

21. Dezember. Inhaberin der Firma E. Werder-Brunner in Zürich III ist Emma Werder, geb. Brunner, von Boswil (Aargau), in Zürich III. Handel in Lebensmittelwaren und Möbeln. Brauerstrasse 12. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Alois Werder-Brunner.

22. Dezember. Inhaber der Firma Eug. Fumasoli in Zürich IV ist Eugen Fumasoli, von Cadro (Tessin), in Zürich IV. Weine, Comestibles und Landesprodukte. Sonneggstrasse 27.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 21. Dezember. Inhaber der Firma A. Jaisli in Aarwangen ist Arnold Jaisli, von und in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftsdomizil: Hard.

21. Dezember. In der Firma Baumberger Bierbrauerei, in Langenthal, Inhaberin: Frau Witwe Maria Elise Baumberger, geb. Schär, von Koppigen, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 140 vom 29. Dezember 1888,

pag. 1017, und Nr. 56 vom 28. Februar 1896, pag. 225), sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma lautet nunmehr Wwe. M. E. Baumberger, und die Natur des Geschäftes wird abgeändert in An- und Verkauf von Liegenschaften und Kapitalien und deren Verwaltung. Die Firma erteilt neben den bereits bestehenden ferner Einzelprokura an den Sohn Emil Baumberger, von Koppigen, in Langenthal.

Bureau Bern

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwab & Messerli, Kiesausbeutung, in Bethlehem bei Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. November 1898, pag. 1265), bat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma Fr. Messerli in Bethlehem bei Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 175 vom 2. Juli 1897, pag. 719), bat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Kiesausbeutung.

21. Dezember. Die Firma C. Raafaub, Sellier Carrossier in Bern (S. H. A. B. Nr. 459 vom 23. November 1905, pag. 1833), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. Dezember. Schweizerische Nationalbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 188 vom 20. Juli 1910, pag. 1318, und dortige Verweisungen). Die an Hans Lanz erteilte Kollektivunterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

20. Dezember. Inhaber der Firma A. Niklaus in Biel ist Alfred Niklaus, von Münchringen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Konservenfabrikation. Geschäftslokal: Marktgasse Nr. 28.

Bureau Interlaken

21. Dezember. Die Firma J. Betschen, Bankgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. Juli 1896, pag. 883), ist infolge Abtretung des Geschäftes an die Firma «Bankgeschäft J. Betschen A. G.» erloschen und damit auch die an Fritz Betschen-Uhlmann erteilte Prokura.

21. Dezember. Unter der Firma Bankgeschäft J. Betschen A. G. gründet sich, mit Sitz in Interlaken, eine Aktiengesellschaft, welche die Uebnahme und Weiterführung des seit 1883 unter der Firma «J. Betschen, Bankgeschäft» in Interlaken bestehenden Bank- und Agenturgeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 21. Dezember 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt; sie beginnt mit 1. Januar 1911. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 800 Aktien à Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie der vom Verwaltungsrat gewählte Geschäftsführer, jeder durch Einzelzeichnung, aus. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Betschen, Vater, von Lenk, in Interlaken; Vizepräsident und zugleich Geschäftsführer ist Fritz Betschen, Sohn, von Lenk, in Interlaken.

Bureau de Moutier

21 décembre. Le chef de la raison G. Clémengon-Delachaux, Confiserie de la Prévôté, à Moutier, est Georges-Albert Clémengon-Delachaux, originaire de Courroux, domicilié à Moutier. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie, boulangerie, café et chocolat.

22 décembre. Georges Hirsch ayant cessé de faire partie de l'administration et de la direction de la société anonyme Nouvelle Fabrique de Tavanues S. A., à Tavanues (F. o. s. du c. des 1^{er} septembre 1902, n° 320, page 1277; 18 mars 1903, n° 109, page 434; 14 juin 1906, n° 254, page 1013; 25 juin 1908, n° 101, page 1157), il n'a plus la signature sociale. Il est remplacé comme membre du conseil d'administration par Jules Hirsch, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, qui a la signature sociale individuelle. La société donne procuration à Louis Huter, de Biezwill (Soleure), domicilié à Courtelary, qui engagera la société, en signant collectivement avec l'un des administrateurs en charge. Les autres points des publications précitées n'ont pas subi de modification.

Bureau de Porrentruy

21 décembre. La raison Elle Froidevaux, fabrication d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 10 mars 1902, n° 93, page 369), est radiée d'office suite de décès du titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

22 décembre. La raison Al. Baume, successeur de frères Baume, fabrication d'horlogerie, aux Bois (F. o. s. du c. du 5 mai 1892, n° 109, page 134), est éteinte suite de remise de commerce.

Bureau Thun

22. Dezember. Die Firma Karl Ebersperger in Thun, Messerschmiede (S. H. A. B. Nr. 24 vom 19. Januar 1906, pag. 93), ist infolge Konkurses erloschen.

22. Dezember. Inhaber der Firma E. Frieden in Thun ist Emil Frieden, von Seedorf bei Aarberg, Goldschmied in Thun. Natur des Geschäftes: Bijouterie, Fabrikation von Filigranschnuck. Geschäftslokal: Obere Hauptgasse 37.

22. Dezember. Inhaber der Firma Adolf Lanzrein, Parkhotel, in Gunten ist Adolf Lanzrein, von und in Thun. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Gunten.

22. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Gerber in Thun ist Alfred Gerber, von Sebangnau, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Käse-Export. Geschäftslokal: Schlossmattstrasse.

22. Dezember. Die Firma **S. Holzer-Ellis** in Thun, Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 245 vom 28. Dezember 1891, pag. 992), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen und damit auch die an Albert Blau erteilte Prokura.

22. Dezember. Die Firma **C. Reist** in Thun, Papeterie und Zigarren (S. H. A. B. Nr. 526 vom 29. Dezember 1906, pag. 2101), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

22. Dezember. Eintragungen von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers von Thun, gemäss Art. 26, Absatz 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **David Messerli** in Thun ist David Messerli, von Oberstocken, in Thun. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Zollhaus.

Inhaber der Firma **Gottfried Burger** in Steffisburg ist Gottfried Burger, von Heiligenschwendli, in Steffisburg. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung. Geschäftslokal: Im Dorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 21. Dezember. Unter dem Namen **Holzimport-Genossenschaft in Luzern** gründete sich am 29. November 1910 mit Sitz in Luzern eine Genossenschaft zum Zwecke des Ankaufes eines Holzbestandes in Knittelfeld in Oesterreich, sowie Verwertung desselben an seine Mitglieder. Die Dauer der Genossenschaft erlischt mit dem Zeitpunkte, da die genannte Verwertung durchgeführt und die Liquidation der Genossenschaft beendet ist, spätestens aber 31. Dezember 1914. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf bezug nehmenden Erklärung. Solche, die nach der Gründung beitreten wollen, haben sich beim Vorstände zu melden und beschliesst die Generalversammlung über deren Aufnahme und die Bedingungen, unter welchen sie im weiteren aufgenommen werden können. Jedes Mitglied ist zum Bezug eines Quantum Holzes, sowie zur Bezahlung des festgesetzten Kaufpreises gemäss dem Reglement über Holzbezug verpflichtet. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft ist vor Ablauf der festgesetzten Zeit nicht gestattet, dagegen ist es dem Beschlusse der Generalversammlung anbeimgestellt, hievon in besondern Fällen eine Ausnahme zu machen. Die Mitgliedschaft erlischt überdies durch Tod und Ausschluss seitens der Generalversammlung. Entlassene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jedes Anrecht am Nutzen der Genossenschaft, sind aber bis zur durchgeführten Liquidation derselben, wie die verbleibenden Mitglieder, haftbar. Die Erben verstorbener Mitglieder treten ohne weiteres in die Rechte und Pflichten ihrer Erblasser ein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft sind die Mitglieder persönlich und solidarisch haftbar. Der beabsichtigte Gewinn wird erst nach durchgeführter Liquidation an jedes einzelne Mitglied im Verhältnis seines Holzbezuges ausbezahlt. Im Falle eines Defizites ist jedes Mitglied in gleichem Verhältnisse zur Deckung desselben verpflichtet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. ein fünfgliedriger Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Bühlmann, von und in Neuenkirch; Vizepräsident: Josef Hürlimann, von Walchwil, in Nottwil; Sekretär: Josef Schmid-Koch, von Hitzkirch, in Luzern. Die weiteren Mitglieder sind: Alfred Weibel, von Schongau, in Malters, und Walter Haab, von Hirzel (Zürich), in Wolhusen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

1910. 17. décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

- 1° **Jean Fivaz**, meunerie, commerce de grains et farine, à Bussy (F. o. s. du 17. janvier 1893, n° 13, page 51).
- 2° **Desiré Rey**, boulangerie et pâtisserie, à Estavayer (F. o. s. du 28. octobre 1908, n° 268, page 1852).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1910. 20. Dezember. Die Firma **Mineralwasserfabrik Solothurn Jean Widmer** Nachfolger von Karl Lothar, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1909, pag. 103), Fabrikation von künstlichen Mineralwässern und Limonaden en gros, Handel mit natürlichen Mineralwässern, Kohlensäure und Sirupen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. Die Firma **E. Geel-Bünzli** in Solothurn, Hotelbetrieb (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1903, pag. 1865), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

20. Dezember. Die Firma **Anna Lutteri** in Solothurn, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 189 vom 28. Juli 1908, pag. 1350), ist infolge Wegzugs der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 19. Dezember. Die Firma **G. Wagner-Basler** in Basel, Tuch- und Massgeschäft (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1904, pag. 38), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Dezember. Wilhelm Brandenberger, von Eichstetten (Baden), und Gottfried Wagner-Basler, von Münchenstein (Baselland), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **W. Brandenberger & G. Wagner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 beginnt Tuch- und Massgeschäft. Schützengraben 21.

19. Dezember. Die Firma **G. Huber** in Basel, Kommissions- und Bankgeschäft (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Oktober 1909, pag. 1819), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. Dezember. Paul Schröder, von Greifswald (Preussen), und Walter Furrer, von Uetikon (Zürich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Basler Haarmannufaktur Schröder & Furrer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1911 beginnt Handlung in Haaren und Colfeurartikeln. Hardstrasse 97.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Simon Levy**, jeune in Basel ist Simon Levy-Gompel, von Hegenheim (Elsass), wohnhaft in Basel. Export und Import von Stahlwaren. Austrasse 10.

19. Dezember. Die Firma **Fritz Mayer-Holz** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1907, pag. 1114), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Fritz Mayer-Holz Wwe** in Basel ist Witwe Elise Mayer-Holz, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Feldbergstrasse 23.

20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jura-Garage Automobil-Gesellschaft Basel Ramjougé & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 831), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Jura-Garage Automobil-Gesellschaft Basel R. Ramjougé**.

Inhaber der Firma **Jura-Garage Automobil-Gesellschaft Basel R. Ramjougé** in Basel ist Richard Ramjougé, von Mülheim a. d. Ruhr (Preussen), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Jura-Garage Automobil-Gesellschaft Basel Ramjougé & Co**. Handel, Garage und Reparaturwerkstätte für Automobile. Mechanische Werkstätte. Delsbergerallee 50.

20. Dezember. Die Firma **G. Hörig-Wittwer** in Basel, Fuhrhaltereirei und Camionage (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909, pag. 331), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **G. Hörig Wwe** in Basel ist Witwe Marianne Hörig-Wittwer, von Tröbsdorf (Preussen), wohnhaft in Basel. Fuhrhaltereirei und Camionage. Allschwilerstrasse 10.

20. Dezember. Die Firma **Cafader & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 1. April 1903, pag. 530/31) erteilt an ihre bisherigen Kollektivprokuristen Ferdinand Brodmann, von Ettingen (Baselland), und Adolf Wehrli, von Basel, beide wohnhaft in Basel, nunmehr Einzelprokura.

21. Dezember. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Druck- und Verlagsanstalt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 29. Juli 1902, pag. 1137) ist Alfred Sarasin ausgeschieden, seine Unterschrift ist daher erloschen. In die Verwaltung wurde als neues Mitglied gewählt: Dr. August Sulger, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten zur Unterschrift befugt ist.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 20. Dezember. Die Firma **A. Schmidlin**, Gasthofbetrieb, in Arlesheim (S. H. A. B. Nr. 122 vom 28. Mai 1891, pag. 498), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. Die Firma **Ed. Tschudin**, elektrisches Installationsgeschäft, in Lausen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1718), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. Die Firma **C. Vogt**, Handel und Fabrikation von Farben und Lacken, etc., in Liestal (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1908, pag. 2034), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. Die Firma **Bernhard Handehins Witwe** in Gelterkinden, Kaffeerösterei, Spezerei-, Drogerie- und Quincailleriehandlung (S. H. A. B. Nr. 510 vom 17. Dezember 1906, pag. 2037), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Carl und August Schaub, von Buus, in Gelterkinden, haben unter der Firma **C. & A. Schaub** in Gelterkinden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Kaffeerösterei mit elektrischem Betrieb und Kolonialwarenhandlung.

20. Dezember. Der Verwaltungsrat der **Basellandschaftlichen Kantonalbank** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 12 vom 3. Februar 1883, pag. 84) hat in seiner Sitzung vom 3. August 1910 zum Prokuristen ernannt: Hans Adam Ritter-Wirz, in Liestal. Derselbe ist befugt, kollektiv mit einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

20. Dezember. Es werden gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister wegen Wegzugs von Amteswegen gestrichen:

- Die Firma **Wwe. Schirer**, Ellenwarenhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 56 vom 14. März 1891, pag. 233);
- die Firma **E. Weniger**, Bewachen von Gebäuden, etc., in Liestal (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 211).

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 20. Dezember. Die Firma **G. Veraguth** in Thusis, Buchbinderei, Papier- und Schreibmaterialienhandlung (S. H. A. B. vom 30. Mai 1883), wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

20. Dezember. Die Firma **Ambrogio Bonatti** in Zillis, Gasthaus (S. H. A. B. vom 3. Juli 1883), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma **Joh. Knabenhans, Hafner** in Chur (S. H. A. B. vom 7. Mai 1887, vom 12. November 1895 und vom 28. August 1896, pag. 992), Johann Knabenhans, ändert seine Firma ab in **Joh. Knabenhans** und verzeichnet als Geschäftsnatur nun noch: Ziegel-agenturgeschäft. Nunmehriges Geschäftslokal: Villa Vanda, Masanserstrasse.

21. Dezember. Die Firma **Max Laeri** in Maienfeld, chemischer Dünger, Weine, Kolonialwaren, Sämereien (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1910, pag. 175), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Gebrüder Laeri** in Maienfeld.

Max Laeri und Rudolf Laeri, beide von Schiers und wohnhaft in Maienfeld, haben unter der Firma **Gebrüder Laeri** in Maienfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1910 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Max Laeri** in Maienfeld. Natur des Geschäftes: Chemischer Dünger, Weine, Kolonialwaren, Sämereien. Geschäftslokal: Im Sternchen.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Joseph Steyer-Wasescha** in Savognino ist Franz Joseph Steyer-Wasescha, von und wohnhaft in Savognino. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 114.

21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Simonett & Rossi** mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Samaden, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 309 vom 20. Juli 1906, pag. 1234), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1910. 19. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Aeschbach, Bäcker u. Wirt** in Schöftland ist Jakob Aeschbach, von Leutwil, in Schöftland. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Café Subrenthal.

19. Dezember. Inhaber der Firma **J. Uehlinger-Wernli** in Schöftland ist Jean Uehlinger-Wernli, von Neunkirch (Schaffhausen), in Schöftland. Natur des Geschäftes: Restaurant z. Freibhof mit Bäckerei. Geschäftslokal: Breite Nr. 223.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Steiner, Bäckerei & Konditorei**, in Schöftland ist Friedrich Steiner, von Schmiedrue, in Schöftland. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 225 A.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Uehlinger, Restaurant Bahnhof**, in Schöftland ist Emil Uehlinger, von Neunkirch (Kt. Schaffhausen), in Schöftland. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bierdepot. Geschäftslokal: Bahnhof Nr. 46.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Hs. Fuchs**, Schreiner in Beinwil a. See ist Hans Fuchs, von Remigen, in Beinwil. Natur des Geschäftes: Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Geschäftslokal: Bühl.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Gasthof Bären**, Franz Sigrist-Ineichen in Reinach ist Franz Sigrist-Ineichen, von Meggen (Luzern), in Reinach. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Lindenplatz Nr. 70.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Schärli**, z. Merkur in Reinach ist Jakob Schärli, von Roggliswil (Luzern), in Reinach. Natur des Geschäftes: Gemischtes Warengeschäft, Spezereien, Bonneterie, Konfektion, Glaswaren. Geschäftslokal: Zum Merkur.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Kern-Lüscher** in Beinwil a. See ist Emil Kern, von Berlingen, in Beinwil a. See. Natur des Geschäftes: Biskuit- und Confiseriefabrik und Konditorei. Geschäftslokal: Zentralstrasse.

21. Dezember. Inhaber der Firma **J. R. Walti** in Dürrenäsch ist Johann Rudolf Walti, von und in Dürrenäsch. Natur des Geschäftes: Zigarrenfabrikation. Geschäftslokal: Dorf Nr. 125.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Julius Frey** in Gontenschwil ist Julius Frey, von und in Gontenschwil. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Mehlhandlung. Geschäftslokal: Auf Egg.

21. Dezember. Inhaber der Firma **A. Fischer** in Beinwil a. See ist Alfred Fischer, von Meisterschwanden, in Beinwil a. See. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Oberstadt.

21. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Grütter** in Beinwil a. See ist Fritz Grütter, von Roggliswil (Bern), in Beinwil a. See. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse-, Butter- und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Zentralstrasse.

Bezirk Zofingen

20. Dezember. Die von der Firma **Ad. Hilfer-Merian's Wwe.** in Aarburg (S. H. A. B. 1910, pag. 225) an Jean Guggenbühl erteilte Prokura ist erloschen.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Chr. Hofer-Meyer** in Aarburg ist Christian Hofer-Meyer, von Wynau, in Aarburg. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Hofmattstrasse.

20. Dezember. Die Firma **Hermann Weil** in Langenthal (eingetragen im Handelsregister Aarwangen (Bern) am 21. November 1899 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt 1899, pag. 1465) bat am 1. September 1909 in Zolingen, unter der Firma **Hermann Weil, Viehhandlung**, eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: Der Firmainhaber **Hermann Seraphin Weil**, von Obersteckholz, in Langenthal. Natur des Geschäftes: Viehhandel und Landwirtschaft. Geschäftslokal: Pomern Nr. 105.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 22 dicembre. Il titolare della ditta **Cereria Bianchetti**, cereria a vapore e fabbrica di candele steariche, in Locarno (F. u. s. di c. del 10 gennaio 1906, n° 12, pag. 46), fa istanza affinché venga cancellata dal registro di commercio, essendo la stessa azienda commerciale continuata dai «Figli di Giacomo Bianchetti», in Locarno.

22 dicembre. La ditta **Figli di Giacomo Bianchetti**, in Locarno (F. o. s. di c. del 4 aprile 1902, n° 130, pag. 518, e 8 agosto 1907, n° 198, pag. 1405), notifica che il socio **Emilio Bianchetti** ha cessato di far parte della ditta stessa, passando al ramo stoffe della ditta «Fratelli Bianchetti», in Locarno.

Ufficio di Lugano

22 dicembre. Si è costituita in Lugano una società, conforme ai dispositivi del titolo 28 del Codice federale delle Obbligazioni, sotto la denominazione sociale **Sezione Ticino del Club Alpino Svizzero**, con sede in Lugano, allo scopo di riunire gli amanti delle nostre montagne, per incoraggiare le ascensioni e gli studi dei nostri monti, sia dal punto di vista scientifico, che sportivo. Gli statuti portano la data del 24 novembre 1910. Il patrimonio sociale solo risponde per gli impegni della società, rimanendo esclusa qualsiasi responsabilità individuale dei singoli soci. I soci sono ammessi alla condizione che abbiano compiuto il diciottesimo anno, dietro domanda scritta, controfirmata di almeno due soci. L'ammissione di un socio dev'essere approvata dai due terzi dei soci presenti all'assemblea. Chi desidera uscire dalla società dovrà farne domanda scritta alla società, aggiungendovi il distintivo sociale. Chi non ottemperasse ai suoi obblighi verso la società, o si rendesse indegno di appartenervi potrà — dietro proposta dal comitato — essere espulso mediante il voto dei due terzi dei soci presenti all'assemblea. I soci uscenti, come gli espulsi, perdono ogni diritto sull'attivo sociale e un rimborso di tassa non avrà luogo in nessun caso. La società è diretta da un comitato, il quale si compone da un presidente, un vice-presidente, un segretario, un cassiere, un bibliotecario e due supplenti. La società di fronte ai terzi è impegnata dalla firma del presidente o del vice-presidente, in unione al cassiere o al segretario. Le comunicazioni sociali vengono fatte a mezzo di semplice lettera ad ogni singolo socio. Il comitato direttivo è composto da Remo Patocchi, presidente; Ing. Edoardo Pontana, vice-presidente; Hermann Schröder, cassiere; Carlo Calanchini, segretario; tutti in Lugano domiciliati.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 21 décembre. La maison **Arnaud-Nicolet**, à Villeneuve, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 17 avril 1883), est radiée d'office ensuite de décès de la titulaire.

Bureau de Grandson

21 décembre. Dans son assemblée générale du 22 janvier 1910, la **Société de fromagerie de Fiez**, à Fiez (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, n° 46, pag. 354), a révisé les art. 2, 3, 7 et 14 de ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 mars 1883. Le fonds social est formé par une contribution de vingt francs, versée par chaque sociétaire. Il pourra être fixé de nouvelles contributions. Les membres qui refuseraient de les acquitter, perdront leur droit au fonds social. Lorsqu'un propriétaire de vache voudra devenir sociétaire, il devra, après que l'assemblée aura décidé de son admission, payer la finance d'entrée prévue de vingt francs. Tout sociétaire qui annoncerait vouloir se retirer de l'association ou qui, sans y être autorisé par elle, resterait plus d'un an sans porter du lait, sera considéré comme démissionnaire et perdra ses droits au fonds social. Le président a seul la signature sociale et représente la société dans ses rapports avec les tiers. L'assemblée générale a nommé

secrétaire: Alfred Patthey, à Fiez, en remplacement de Ami Fleury, démissionnaire.

21 décembre. Sous la dénomination de **Société de fromagerie du Chalet Neuf à Fontaines**, il a été fondé au dit lieu une association, régie par le titre 27 C. O., et qui a pour but l'exploitation d'une laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait des vaches, appartenant aux sociétaires ou à leurs représentants. Le siège de la société est à Fontaines, et la durée de celle-ci est illimitée. Tout citoyen ou jeune homme, âgé de seize ans, peut devenir membre de la société. La finance d'entrée est fixée à vingt francs. Il pourra être reçu des membres externes moyennant paiement d'une finance d'entrée de cinq francs, plus deux dixièmes de centime par litre de lait apporté à la fromagerie. Toutes les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au président qui les soumet à l'assemblée générale. Une démission ne peut être admise qu'après avoir été annoncée au président trois mois avant la fin d'un exercice annuel et en outre, si le démissionnaire s'est libéré de tout engagement. La qualité de sociétaire se perd en outre par la mort, l'exclusion ou la faillite. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. L'actif comprend: a. Des immeubles; b. des meubles; c. les finances d'entrées; d. les cotisations annuelles et les contributions; e. le produit des amendes. La société est administrée par l'assemblée générale et par un comité de cinq membres, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Les bénéfices de l'association sont affectés en premier lieu à l'amortissement des dettes de celle-ci. En cas de dissolution de la société, l'actif sera partagé par parts égales entre tous les associés. Le comité est composé comme suit: Alexis Giroud, président; Maurice Cruchaud, secrétaire; Louis Roulet, caissier; Jules Lang et Félix Duvoisin; tous à Fontaines.

21 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office, savoir:

a. En suite de faillite de la titulaire:

Marie Merminod, aux Tuileries de Grandson, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 4 mai 1905, n° 190, page 758).

b. En suite de cessation de commerce et de radiation à Genève, siège de l'établissement principal:

Arth. Jaccard du Gros, succursale à Ste-Croix, fabrique et commerce d'horlogerie (F. o. s. du c. du 25 novembre 1904, n° 446, page 1781).

Bureau de Lausanne

19 décembre. **Adrien van Dorsser**, de Lausanne, et **Charles-François Bonjour**, de Blonay, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **van Dorsser et Bonjour arch.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} janvier 1910. Genre d'affaires: Bureau d'architecture. Bureau: Avenue du Théâtre 9.

19 décembre. La raison **J. Vernay**, bois et charbons, à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 avril 1883), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 décembre. La raison **R. Vessaz**, linoléums, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 mai 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 décembre. La raison **Vve. Chr. Ulrich**, boulangerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 avril 1902), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 décembre. La maison **Maurice Elikann**, boucherie et charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 décembre 1900), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin au n° 32 de la Rue du Grand St-Jean.

Bureau de Morges

20 décembre. La raison **Chs. Burdet**, mercerie et toilerie, à Morges (F. o. s. du c. des 1^{er} décembre 1886, n° 108, page 761, et 17 juin 1896, n° 164, page 683), est radiée ensuite de remise de commerce.

20 décembre. Le chef de la maison **H^{rs} Chabloy**, à Morges, est **Henri Chabloy**, de Château-d'Oex, domicilié à Morges. Genre de commerce: Tissus divers et mercerie. Magasin: Grande Rue 71.

20 décembre. Le chef de la maison **Ch. Pfeuti**, à Morges, est **Charles-Samuel Pfeuti**, de Guggisberg (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: Rue du Lac 44.

Bureau de Payerne

21 décembre. Le chef de la maison **Victor de Dompierre**, à Payerne, est **Victor**, fils de François de Dompierre, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: Grande Rue.

Bureau de Vevey

20 décembre. La société anonyme **Société de l'Hôtel des Trois Couronnes à Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 7 août 1895, n° 201, page 843), fait inscrire qu'en date du 3 octobre 1910, le conseil d'administration a désigné en qualité de secrétaire de ce conseil: **René de Gautard**, de Vevey, y domicilié, en remplacement d'**Alexandre Emery**. Le président et le secrétaire du conseil signent conjointement au nom de la société.

20 décembre. La raison **E. Gaillard**, à Gilon (Les Planches), exploitation du Placida-Hôtel, à Gilon (Les Planches) (F. o. s. du c. du 18 août 1908, n° 207, page 1461, et du 14 janvier 1910, n° 11, page 63), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

21 décembre. La raison **Louise Marendaz-Debétaz**, épicerie, mercerie, draperie, à Mathod (F. o. s. du c. du 13 octobre 1883, page 932), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «F. Marendaz-Besson».

Henri-Louis-Ferdinand, fils de **Ferdinand Marendaz**, de Mathod, y domicilié, déclare être le chef de la raison **F. Marendaz-Besson**, à Mathod. La maison a repris l'actif et le passif de la raison «Louise Marendaz-Debétaz», à Mathod. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs, étoffes.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1910. 19 décembre. Sous la raison sociale **Orthomètre**, il est créé une société anonyme qui a son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but l'achat et l'exploitation des brevets et des inventions de **James Besançon**, technicien, pour les appareils compteurs d'eau, de gaz, d'électricité, ainsi que la fabrication et la vente de tous appareils de petite mécanique. Les statuts de la société portent la date du 10 décembre 1910. La durée de la société est illimitée dès le 15 novembre 1910. Le capital social est fixé à soixante-cinq mille francs (fr. 65,000), divisé en 65 actions

de mille francs chacune, nominatives et non transmissibles sans autorisation du conseil d'administration. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des membres du conseil d'administration. Les publications intéressant des tiers seront faites dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Les membres du conseil d'administration sont: Henri Rieckel, banquier, originaire de La Chaux-de-Fonds; Ali Jeanrenaud, fabricant de pendants, originaire de Travers; Oscar Wirz, fabricant d'aiguilles, originaire de Menziken (Argovie); tous trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

20 décembre. L'association existant à La Chaux-de-Fonds, sous la dénomination de **Syndicat des agriculteurs, laitiers et débitants de lait de La Chaux-de-Fonds et des environs** (F. o. s. du c. des 27 janvier 1904, n° 32, et 1^{er} mai 1907, n° 112), a révisé ses statuts dans son assemblée du 2 février 1910, et apporté par là la modification suivante: La finance de sortie de fr. 50 pour le sociétaire qui se retire du syndicat, a été supprimée. D'autres modifications ont été encore apportées, mais qui n'intéressent pas les tiers. En outre, dans ses assemblées des 16 février et 19 octobre 1910, la dite association a élu: Paul Gerber, de Schangnau (Berne), comme président; Jules Kernen, de La Chaux-de-Fonds, comme vice-président; Albert Wyss, de Teufenthal (Berne), comme secrétaire, et Louis Graf, de Heiligenschwendi (Berne), comme caissier; les quatre domiciliés à La Chaux-de-Fonds, en remplacement de Charles Gnaggi, décédé, Alfred Calame et Louis Geiser, démissionnaires, et Paul Gerber, qui était secrétaire.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 décembre. La maison H. Thiébaud, fabrique de bonneterie, à Couvet (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n° 37, page 282), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

20 décembre. La maison Guye-Barbezat, épicerie, fournitures d'horlogerie et fabricant d'échappements, aux Verrières (F. o. s. du c. du 28 mai 1883, 1^{re} partie, n° 77, page 620), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, n° 318, page 2144, au nom de la «Société immobilière «Mont-Blanc-Versoir», à Versoir, est rectifiée en ce sens que la dénomination est Société immobilière „Mont-Blanc-Versoir“.

1910. 19 décembre. La Société anonyme de la **Fabrique de Boîtes de Montres en Or**, Henri Hertig (en liquidation), ayant son siège au Petit Saconnex (F. o. s. du c. du 24 juin 1908, page 1152), est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

19 décembre. La maison Métal et Pisteur, agence immobilière et commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1908, page 1643), a transféré, depuis avril 1909, ses bureaux: 9, Rue de la Tour Maîtressc.

19 décembre. L'Artisan, ateliers d'Ameublement et Décoration artistiques, société anonyme, ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 19 décembre 1908, page 2155), a, dans son assemblée générale du 22 novembre 1910, dont procès-verbal a été dressé par M^e C. A. Cherbuliez et son collègue, notaires, à Genève, révisé ses statuts. Il résulte du dit procès-verbal et des statuts révisés, que la société a pour but l'exploitation d'ateliers et de magasins pour la fabrication et la vente de toute menuiserie et ébénisterie, spécialement artistiques, l'exécution de projets et travaux concernant l'ameublement et la décoration, et en général l'exploitation de toutes les branches se rapportant ou se rattachant à ces industries. Sa durée reste illimitée. Le capital social a été porté à la somme de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, intégralement souscrites et entièrement libérées. Les actions restent au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, nommés pour trois ans. Le conseil d'administration détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Les publications de la société continueront d'être faites par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Dans sa séance du 22 novembre 1910, le conseil d'administration a décidé que la société serait valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Le conseil d'administration est actuellement composé de 5 membres qui sont: Edmond Fatio et François De Lapalud (déjà inscrits); Fernand Chollet, négociant, à Vevey; Paul Veillon, à Genève, et Auguste Rappard, à Sécheron. Siège social: Rue du Léopard.

20 décembre. La société dite **Cuisines scolaires et économiques de Plainpalais**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, page 2185), a, dans son assemblée générale du 28 octobre 1910, renouvelé son comité. Le président est Henri Gilliéron; le trésorier est Georges Curtin; tous deux domiciliés à Plainpalais. La société est engagée par la signature collective du président et du trésorier.

20 décembre. Suivant acte du 19 décembre 1910, signé de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société anonyme St-Jean sur Sous-Terre**, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente d'immeubles sis à Genève ou dans la banlieue de Genève. Sa durée est illimitée. Son siège est à St-Jean (Petit-Saconnex). Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 120 actions de fr. 250 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 4 à 5 membres, élus en assemblée générale pour 6 ans. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de deux administrateurs ou d'un seul dans le cas où le conseil d'administration ne serait composé que d'un seul membre. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Exceptionnellement, pour la première période triennale, le conseil d'administration sera composé d'un seul membre: Léon Dominjoud, entrepreneur, à Genève. Siège social: 54, Rue de St-Jean.

20 décembre. Aux termes d'actes passés devant M^e C. A. Cherbuliez, notaire, à Genève, les 26 et 27 octobre 1910, il a été constitué, sous la dénomination de **Société du Skating Rink de Genève**, une société anonyme, ayant pour objet la construction de salles, destinées plus spécialement au patinage à roulettes, l'exploitation des dites salles, des patinages à roulettes qui les occuperont et de toutes leurs annexes. Le siège de la société est fixé à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000) et est divisé en 1500 actions de fr. 100 chacune, au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie du «Journal de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 7 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale des actionnaires. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée par les personnes désignées par le conseil d'administration. Dans sa séance du 27 octobre 1910, le conseil a décidé que la

société serait valablement engagée par deux administrateurs signant conjointement. Le premier conseil d'administration est composé de: Edward-Fatio Bideleux, agent d'affaires, demeurant à Londres; Edouard Loeb, négociant; Frédéric Coate, négociant; Louis Badan, négociant, demeurant tous trois à Genève; Charles Firmenich, propriétaire; Albert Och, négociant, demeurant tous deux au Petit-Saconnex; François De Lapalud, industriel, demeurant à Pregny. Siège social: Chez M. M. Och frères, 4, Rue du Marché.

20 décembre. Suivant statuts adoptés le 12 novembre 1910 et signés de tous les actionnaires, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société Genevoise d'éditions et impressions**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat ou la location et l'exploitation d'une imprimerie à Plainpalais, canton de Genève, et tout ce qui concerne l'édition. Son siège est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 1000 actions de fr. 50 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 9 membres. L'assemblée élit un ou plusieurs administrateurs délégués, choisis parmi les membres du conseil d'administration. Ils possèdent seuls et individuellement la signature sociale. Les publications émanant de la société ont lieu par voie de la «Feuille d'avis officielle de Genève». Ont été désignés comme administrateurs-délégués: Gustave Noverraz, domicilié au Petit-Saconnex, et Louis Ullmo, domicilié à Genève. Siège social: 26, Avenue du Mail.

20 décembre. La société en nom collectif **Schaechtelin et Duchable**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1910, page 1370), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1910. Son actif et son passif étant repris par l'association ci-après constituée, la raison est radiée.

Sous la dénomination de **Comptoir Général de Valeurs** à lots, il s'est constitué une association (régie par le titre 27 du C. O.), ayant pour but la reprise, à dater du 1^{er} janvier 1911, de l'actif et du passif, la continuation et l'extension du commerce exploité par MM. Schaechtelin et Duchable, à Genève, soit: Valeurs à lots (obligations à primes) et toutes affaires qui s'y rattachent. Elle pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement à tout autre commerce, pouvant contribuer à développer ses propres affaires. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts sont datés du 9 décembre 1910. Le capital social est variable. Il est formé par l'émission de parts sociales nominatives et individuelles de fr. 100 chacune. Toutes personnes majeures ou toutes sociétés légalement constituées, peuvent être reçues sociétaires à condition de souscrire une ou plusieurs parts sociales. Leur demande doit être adressée par écrit au conseil d'administration. Le conseil d'administration ou, en cas de recours, l'assemblée générale des sociétaires admet ou refuse les candidats, sans être tenu, dans ce dernier cas, d'indiquer ses motifs. Après souscription du capital initial (qui est de fr. 100,000), les souscripteurs à de nouvelles parts seront tenus, au moment de la souscription, au paiement d'une prime au profit du fonds de réserve statutaire. Le montant de cette prime est fixé chaque année par l'administration. Les parts sociales ne peuvent être cédées, remboursées ou transférées sans le consentement du conseil d'administration, ou en cas de recours, de l'assemblée générale des sociétaires. Le cessionnaire autorisé devra préalablement être admis en qualité de sociétaire. La qualité de sociétaire se perd: a. Par le décès. Les héritiers ou représentants d'un sociétaire décédé ne pourront céder ou transférer la ou les parts, dont ce dernier était titulaire, qu'en conformité des statuts, tout en demeurant provisoirement eux-mêmes sociétaires pour le montant des parts qui leur sont dévolues jusqu'au moment de la transmission autorisée; b. par démission donnée par écrit au moins 6 mois avant la fin d'un exercice annuel; c. par exclusion prononcée en conformité des statuts. Le sociétaire démissionnaire, sortant ou exclu, perd immédiatement ses droits; ses versements sont acquis de droit à l'association et ses parts sociales annulées. Toutefois le conseil d'administration, éventuellement l'assemblée générale des sociétaires, est autorisé suivant les circonstances, soit à rembourser les dites parts, soit à en permettre le transfert. L'association est administrée par un conseil d'administration de 5 membres, nommés pour 6 ans et rééligibles. Le conseil désigne 2 administrateurs-délégués. Le conseil est valablement représenté par la signature du président ou par celle de 2 administrateurs, dont un délégué, signant collectivement. Les dettes de l'association ne sont garanties que par l'avoir social, sans que les sociétaires en soient tenus personnellement. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes. Le solde disponible, après paiement de tous les frais généraux, charges sociales, etc., constitue les bénéfices. En premier lieu, il sera prélevé sur les bénéfices les amortissements reconnus nécessaires ou utiles, dans la mesure que l'administration fixera chaque année. Il sera prélevé ensuite un tantième de 10 % pour la dotation du compte de réserve statutaire, puis la somme nécessaire pour payer aux parts sociales un dividende jusqu'à concurrence du 5 % du capital versé. Le 50 % du solde disponible est réparti aux parts de fondateurs à titre de dividende; le 30 % aux parts sociales comme superdividende; le 10 % au président du conseil d'administration; le solde à partager entre les autres membres de ce conseil. Le premier conseil d'administration est composé de James Schaechtelin, à Genève, président et administrateur-délégué; Marc Duchable, à Genève, administrateur-délégué; César Hudry, à Genève, administrateur; Jules Geiser, à Genève, administrateur, et Jules Schaechtelin, à Lausanne, administrateur. Siège social: 14, Rue de la Croix d'Or.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28553. — 10. Dezember 1910, 8 Uhr.

Wilhelm Bergmaier-Schweizer, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Laden- und Fensterverschlüsse.

TRIUMPH

Nr. 28554. — 20. Dezember 1910, 8 Uhr
Bachofen & Hauser, Fabrikation und Handel,
Uster (Schweiz).

Motoren-Zylinderöle, Dynamoöle und Maschinenöle.

N^o 161

Nr. 28555. — 20. Dezember 1910, 8 Uhr.
Herm. Madoery, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

SULFOTHYOL

Nr. 28556. — 21 décembre 1910, 8 h.
E. Sagne-Geiser, fabrication,
Sonviller (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Sergines

Nr. 28557. — 19. Dezember 1910, 8 Uhr.
J. P. H. Hagedorn & Co, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak.

Bartolo

Nr. 28558. — 21 décembre 1910, 8 h.
Achille Hirsch & fils, Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures
d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie,
bijouterie, orfèvrerie et optique.

ANONA

Loschung

Nr. 28471. — Zündhölchen- & Schiefertafelfabrik Kanderbrück, Frutigen.
J. H. Moser, Kanderbrück. — Am 12. Dezember 1910 auf Ansuchen des
Hinterlegers gelöscht.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle Serbien

(Handelsbericht des schweiz. Generalkonsuls in Belgrad, Herrn Christian Vögeli,
über das Jahr 1909)

Das Jahr 1909 nahm für Serbien in geschäftlicher Hinsicht einen schlechten Anfang; von Woche zu Woche wurde, infolge der Annexion von Bosnien und der Herzegowina, die Spannung zwischen Serbien und Oesterreich-Ungarn immer grösser und im Monat März war das Verhältnis dieser beiden Staaten schon so zugespitzt, dass man jeden Tag auf den Ausbruch eines Krieges gefasst sein musste. Glücklicherweise fand aber Ende März dieser politische Konflikt einen friedlichen Abschluss, der zum Wohle des ganzen Landes gereichte. Nachdem die volle sechs Monate angehaltene Krisis vollständig vorüber war, konnte ein jeder seinen Geschäften wieder mit Lust und Vertrauen nachgehen und es dauerte nicht lange, nahmen die Geschäfte einen befriedigenden Aufschwung. Die Banken und die Geldinstitute bekamen auch wieder mehr Zutrauen zur geschäftlichen Lage und hielten infolgedessen mit dem Kreditgeben nicht mehr zurück. Die serbischen Kaufleute haben während vollen sechs Monaten und besonders in den ersten drei des Jahres, so schwere Zeiten durchgemacht, wie man sie sich kaum vorzustellen vermag, trotzdem haben sie sich mit ganz wenigen Ausnahmen sehr tapfer gehalten und die gefährliche Prüfung ehrenhaft bestanden.

Infolge der guten Witterung im Sommer und Herbst fiel die Getreide-Ernte sehr gut aus, dagegen konnten sich die Pflaumenbäume von der letztjährigen enormen Produktion nicht erholen, so dass deren Ertrag äusserst klein war.

Der Gesamtumsatz Serbiens, d. h. Import, Export und Transitverkehr beläuft sich im Jahre 1909 auf Dinar 216,514,976, während derselbe vom vorhergehenden Jahre nur Dinar 199,895,876 erreichte, somit ist eine Zunahme von Dinar 16,619,100 oder 8,32 % zu konstatieren.

Im effektiven Gesamthandel Serbiens (Import und Export) ist im Berichtsjahre, trotz den toten Monaten, ein schöner Fortschritt zu verzeichnen, indem er die ansehnliche Ziffer von Dinar 166,516,841, gegen Dinar 153,384,495 im Vorjahre, also ein Plus von Dinar 13,132,346 oder 8,56 % oder im Vergleich zu einer fünfjährigen Periode (1904—1908), während welcher der durchschnittliche Umsatz nur Dinar 134,414,243 betrug, eine Zunahme von 32,102,598 Dinar (23,88 %) erreichte. Es ergibt sich 1908 gegenüber folgendes Resultat:

	1908 Dinar	1909 Dinar	Differenz Dinar
Export	77,749,078	92,981,755	+ 15,232,677
Import	75,635,417	73,535,086	— 2,100,331
Bilanz	— 2,100,331	+ 15,232,677	+ 13,132,346

Export. Im Jahre 1909 wurden aus Serbien 49,715 m³, 454,602,539 kg, 168,118 Stück in verschiedenen Waren, deren Wert sich auf 92,981,755 Dinar beläuft, exportiert. Im Vergleich dieser Ziffern mit denjenigen vom Jahre 1908 ist eine Zunahme von 77,378,925 kg und 41,011 Stück, dagegen eine Abnahme von 15,679 m³, resp. eine Mehreinnahme von 15,232,677 Dinar zu konstatieren.

Der Gesamt-Export des Jahres 1909, in Waren-Gruppen eingeteilt, ergibt nachstehendes Bild:

	Dinar		Dinar
Weizen	29,180,490	Bohnen	615,626
Mais	12,847,202	Käse und Butter	495,756
Gerste	7,501,285	Pflaumenmus (Pekmes)	460,684
Hornvieh	6,409,960	Pyrit	363,810
Kupfer in Blöcken	5,202,172	Blei in Stangen	360,850
Fleisch in rohem und verarbeitetem Zustande	4,532,831	Pferde	238,620
Häute	3,366,228	Hörner, Knochen und andere Abfälle	169,960
Pflaumen, getrocknete	2,168,869	Pflanzen für Industrie und Medizin	168,359
Früchte, grüne	1,975,576	Autymon	146,710
Schweinefett	1,941,800	Brennholz	137,962
Kupfererz	1,667,000	Futter	122,075
Verarbeitetes Holz	1,461,552	Frische Pflaumen	121,458
Mehl	1,277,033	Steine, Sand, Zement und Kalk	120,821
Schweine, lebend	1,226,167	Eier in Fässern und Flaschen	120,610
Schafe und Ziegen	1,065,700	Lignit	96,448
Kokons (Seide)	1,024,365	Sodium	93,810
Eier	1,004,957	Steinkohle	90,331
Roggen	991,490	Papier, Leder etc. Abfälle	89,236
Kleie	943,340	Schnaps	88,785
Hafer	926,663	Teppiche	77,370
Seilerwaren	801,392	Zwiebela und Knoblauch	63,369
Geflügel, lebend	703,834	Geflügel-Federn	55,608
Haar, verarbeitet	619,164	Diverse andere Exportartikel	224,288

Der Export Serbiens nimmt mit wenigen Ausnahmen fast auf allen Gebieten zu. An Weizen allein wurden für 12,412,657 Dinar, dann an Mais 6,828,611 Dinar, an Gerste 3,266,935 Dinar mehr exportiert als im Vorjahre; dieses schöne Resultat hängt nicht nur mit der guten Getreide-Ernte, die Serbien in 1909 hatte, zusammen, sondern es wird von Jahr zu Jahr tatsächlich mehr Boden verwertet und angebaut, ausserdem arbeiten die Bauern heute auch viel rationeller, als nur vor wenigen Jahren. Bekanntlich hatte im Jahre 1909 weder Rumänien, noch Russland, noch Ungarn eine nur mittlere Ernte, weshalb auch die Preise für Getreide beinahe um das Doppelte gegen das Vorjahr in die Höhe schnellten. Der Ernte-Ertrag in Serbien dagegen war ein sehr guter, so dass bei hohen Preisen für Weizen, Mais und Gerste allein 50 Millionen Dinar ins Land kamen, dabei ist nicht zu vergessen, dass es hier keinen Grossgrundbesitz gibt, sondern dass jeder einzelne Bauer von solchen Konjunkturen profitiert. Das Geschäft und das Inkasso waren daher im Herbst auch sehr befriedigend und der Geldmarkt nahm einen merklichen Aufschwung.

Der Gesamt-Export verteilt sich auf die verschiedenen Staaten wie folgt:

	Dinar		Dinar
Amerika	3,005,090	Deutschland	15,594,779
Oesterreich-Ungarn	29,185,192	Rumänien	2,281,836
Belgien	9,900,034	Russland	20,379
Bulgarien	3,633,095	Türkei	21,974,175
Griechenland	191,410	Frankreich	2,420,302
Aegypten	1,211,380	Holland	200,500
England	142,390	Montenegro	9,505
Italien	3,046,601		

Während dem Berichtsjahre wurden von Serbien nach der Schweiz verschiedene Produkte im Werte von Fr. 1,225,159 gegen Fr. 1,282,460 im Vorjahre exportiert; im ganzen ist also eine Abnahme von Fr. 57,301 zu konstatieren und nimmt die Schweiz mit nur 1,3 % am Gesamt-Export Serbiens teil. Infolge der Missernte wurden im Jahre 1909 Pflaumen für nur Fr. 153,709 gegen Fr. 531,000 im Vorjahre nach der Schweiz ausgeführt, dagegen konnte dieser Ausfall durch Zerealien fast ganz gedeckt werden.

Der serbische Export nach der Schweiz erstreckt sich auf nachstehende Produkte:

	Dinar		Dinar
Weizen	133,725	Salami	51,260
Hafer	38,797	Schweineschmalz	106,210
Gerste	27,582	Uebrigere tierische Nahrungsmittel	4,040
Mais	304,146	Zigaretten	800
Pflaumen, gedörrte	153,709	Ochsen	23,000
Früchte und Gemüse	7,380	Uebrigere Tiere	5,800
Schweinefleisch, frisches	88,160	Blasen, Därme, Käselab	6,800
Anderes frisches Fleisch	157,200	Häute und Leder	5,030
Gesalzenes und geräuch. Fleisch	112,750	Holzwaren	400

Wie aus den vorstehenden Ziffern ersichtlich ist, importiert die Schweiz wenig aus Serbien, obschon von hier viele Erzeugnisse im Auslande abgesetzt werden, die doch gewiss auch für die Schweiz mehr Interesse haben dürften.

Seitdem die österreichisch-ungarische Grenze für das serbische Vieh gesperrt ist, geben sich die italienischen Viehhändler grosse Mühe, einen regelmässigen, möglichst raschen Verkehr via Salonich zu organisieren, und sie sind schon soweit gekommen, dass von hier aus grössere Transporte Ochsen nach Italien gehen. Bei den heutigen enorm hohen Fleischpreisen ist es gar nicht ausgeschlossen, dass es sich für die schweizerischen Vieh-Importeure nicht auch lohnen würde, sich mit ihren italienischen Kollegen ins Einvernehmen zu setzen, um gemeinschaftlich das Geschäft aufzunehmen, denn bei grösseren Transporten wäre sowohl bei den Eisenbahn- als auch bei den Schiffs-Gesellschaften gewiss noch mancher wichtige Vorteil herauszuschlagen. Auch Eier sind bis jetzt nicht nach der Schweiz verkauft worden, obschon dieselben in grossen Quantitäten ins Ausland exportiert werden. In den letzten Jahren gibt man sich hier auch grosse Mühe, den Haarf exportfähig zu zubereiten: in Vranaka-Banja existiert bereits eine Hanfwascherei, die mit den modernsten Maschinen eingerichtet ist. Der grösste Teil ihrer Produktion wird in England abgesetzt. Ferner werden ganz schöne Teppiche erzeugt, die meistens als Bettvorlagen oder Wandbekleidung verwendet werden. Diese Teppiche, speziell in Pirot mit Handwebstühlen hergestellt, sind sehr dauerhaft und

waschächt. Die Weber, in Pirot sollen beim Färben der Wolle ein ganz eigenes Verfahren haben, durch welches die Farben selbst nach Jahrzehnten nicht verblasen. Der Export dieser Teppiche ist allerdings noch nicht gross, da dieselben im Auslande noch zu wenig bekannt sind.

Von den andern Staaten ist, trotz dem vertragslosen Zustande, wiederum Oesterreich-Ungarn der grösste Abnehmer der serbischen Exportwaren.

Summarische Frankierung von Drucksachen im Innern der Schweiz.
Vom 1. Januar 1911 an sind alle Veröffentlichungen, die blossen Geschäfts- oder Reklamezwecken dienen, von der Taxe für abonnierte Zeitungen und Zeitschriften ausgeschlossen. Diese Veröffentlichungen, die bei der Versendung mit der Post eine Adresse tragen müssen, unterliegen der Drucksachentaxe. Um die Frankierung der genannten Art von Postsendungen, sowie von andern Drucksachen, die gleichzeitig in grösserer Zahl aufgegeben werden, zu erleichtern, hat die schweizerische Oberpostdirektion folgende Verfügungen erlassen, die auf 1. Januar 1911 in Kraft treten:

1) Veröffentlichungen, die gemäss Art. 97, Ziff. 2, der Postordnung von der Taxe für abonnierte Zeitungen ausgeschlossen sind, können auf Verlangen des Versenders samthaft frankiert werden.

Die samthaft erfolgende Frankierung ist ebenfalls zulässig für Drucksachen, sofern davon wenigstens 200 Stück gleichzeitig aufgegeben werden.

Diese samthaft Frankierung ist nur im inneren Verkehr der Schweiz gestattet und kann nur auf Sendungen angewendet werden, die vollständig frankiert werden.

2) Für die samthaft zu frankierenden Sendungen hat der Versender ein bei der Aufgabestelle erhältliches Formular auszufüllen. Auf diesem Formular sind die Anzahl der samthaft zu frankierenden Sendungen, das Gewicht der einzelnen Sendung, die Portosätze und der Gesamtfankurbetrag anzugeben. Diese Angaben sind vom Versender auf dem Formular unterschrieben zu bestätigen, und es ist auf dem Formular der Gesamtfankurbetrag in Frankomarken der höheren Taxwerte zu decken. Die samthaft zu frankierenden Sendungen selbst sind somit nicht mit Frankomarken zu bekleben.

Obligations des chemins de fer fédéraux

Au cours de la dernière session de l'assemblée fédérale ordinaire de juin, MM. Schultbess, conseiller aux états, et cosignataires déposaient la motion suivante: «Le Conseil fédéral est invité: 1° A s'entendre à l'avenir avec les organes des chemins de fer fédéraux, concernant les emprunts à contracter pour les besoins de ces chemins de fer et à réserver dans les conventions d'emprunt la ratification de l'assemblée fédérale; 2° à soumettre aux conseils législatifs un projet d'arrêté fédéral, portant abrogation des arrêts fédéraux du 20 décembre 1901 et du 26 juin 1903.»

Cette motion, à laquelle avait donné lieu l'emprunt de 80 millions de francs contracté en novembre 1909 pour les chemins de fer fédéraux, a été discutée au Conseil des états dans sa séance du 22 juin 1910. Le Conseil fédéral, après avoir exposé les raisons justifiant la procédure suivie par lui dans la conclusion du dit emprunt, a déclaré: 1° Que les futurs emprunts des chemins de fer fédéraux seraient contractés avec la coopération des organes des chemins de fer fédéraux; 2° qu'il soumettrait un projet d'arrêté portant abrogation des arrêts fédéraux du 20 décembre 1901 et du 26 juin 1903.

En présence de cette déclaration, les motionnaires ont proposé de considérer la motion comme une question réglée et cette proposition a été votée sans discussion.

En s'acquittant de la promesse contenue dans la seconde partie de sa déclaration, le Conseil fédéral, par son message du 15 décembre, soumet aux chambres un projet d'arrêté fédéral, portant abrogation de l'art. 2 de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1901 et de l'art. 3 de l'arrêté fédéral du 26 juin 1903, dispositions autorisant l'émission de nouvelles obligations des chemins de fer fédéraux. Il ne peut s'agir ici que du simple retrait de cette autorisation et non de l'abrogation des autres dispositions des deux arrêts de 1901 et 1903, qui paraissent devoir être maintenues, bien qu'elles soient exécutées depuis longtemps ou qu'elles aient perdu leur actualité.

Le message expose ensuite dans quelle mesure il a été fait usage de l'autorisation qui doit être retirée aujourd'hui.

Après le placement des quatre premières séries (A, B, C et D) de l'emprunt 3 1/2 % des chemins de fer fédéraux, au montant total de 200 millions de francs, en exécution de l'arrêté fédéral du 28 juin 1899, l'assemblée fédérale autorisait le Conseil fédéral par l'art. 2 de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1901, à émettre de nouvelles obligations 3 1/2 % des chemins de fer fédéraux:

a. Pour régler le prix d'achat des réseaux nationalisés en vertu des conventions ratifiées par l'assemblée fédérale;

b. pour se procurer les fonds nécessaires au compte de construction des chemins de fer fédéraux, en tant que les propres ressources de cette administration ne seraient pas suffisantes;

c. pour l'échange éventuel des obligations 3 1/2 % du Jura-Simplon, garanties par la Confédération.

En vertu de cette autorisation, il a été émis successivement pour les chemins de fer fédéraux les obligations suivantes au 3 1/2 %:

1° En 1902, une série E de fr. 50,000,000, employée ainsi qu'il suit: Le 20 juin 1902, pour l'échange d'obligations de la compagnie de l'Union des chemins de fer suisses fr. 22,000,000; le 25 juillet 1902, pour l'échange d'obligations du tunnel du Simplon fr. 20,000,000; le 27 février 1903, pour les besoins des chemins de fer fédéraux fr. 5,000,000; le 27 février 1903, pour la conversion d'emprunts fr. 3,000,000.

2° En 1902, une série F de fr. 50,000,000, employée comme suit: Le 27 février 1903, pour la conversion d'emprunts fr. 7,000,000; le 7 avril 1903, pour l'échange d'actions du Jura-Simplon fr. 43,000,000.

3° En 1903, une série G de fr. 50,000,000, affectée aux buts suivants: Le 7 avril 1903, pour l'échange d'actions du Jura-Simplon fr. 2,154,000; le 23 juin 1903, pour l'échange d'obligations du Jura-Simplon fr. 40,000,000; le 6 octobre 1903, pour l'échange d'actions du Jura-Simplon fr. 873,000; le 15 octobre 1903, pour les besoins des chemins de fer fédéraux fr. 6,973,000.

4° En 1905, une série H de fr. 50,000,000, affectée aux destinations ci-après: Le 15 février 1905, pour l'échange d'actions du Jura-Simplon fr. 5,000,000; le 16 juin 1905, pour les besoins des chemins de fer fédéraux fr. 10,000,000; le 5 décembre 1905, pour le même usage fr. 25,000,000; les 7, 8 et 28 décembre 1905, pour l'échange d'actions du Jura-Simplon fr. 6,028,000; le 25 mai 1906, pour les besoins des chemins de fer fédéraux fr. 3,972,000.

5° En 1906, une série J de fr. 50,000,000, employée ainsi qu'il suit: Le 25 mai 1906, pour la conversion de l'emprunt contracté en 1889 par la compagnie Jura-Berne-Lucerne fr. 29,000,000; pour la ligne du Brunig fr. 5,000,000; pour les besoins des chemins de fer fédéraux fr. 16,000,000.

6° En 1907, une série K de fr. 50,000,000, affectée en totalité aux besoins des chemins de fer fédéraux.

7° En 1909, émission d'un emprunt de fr. 80,000,000 pour faire face aux dépenses de construction, de travaux de para-achèvement et d'achat de matériel roulant pour les chemins de fer fédéraux.

L'art. 3 de l'arrêté fédéral du 26 juin 1903 autorisait, en outre, le Conseil fédéral, à émettre des obligations 3 % des chemins de fer fédéraux, payables, capital et intérêts, en monnaie suisse, et à fixer le cours d'émission, ainsi que les conditions spéciales de cet emprunt, dans les limites du plan général d'amortissement de la dette des chemins de fer fédéraux.

Ces émissions peuvent avoir lieu: a. Pour obtenir les fonds nécessaires au compte de construction des chemins de fer fédéraux, en tant que les propres ressources de cette administration ne seraient pas suffisantes; b. pour convertir ceux des emprunts énumérés dans l'arrêté fédéral du 24 avril 1902, dont le remboursement n'a pas encore été dénoncé; c. pour convertir des emprunts 3 1/2 % émis par les chemins de fer rachetés par la Confédération.

Il n'a été fait usage de cette autorisation que pour l'émission de l'emprunt dit 3 % différé de 1903, au montant de 150 millions de francs, dont 143 millions ont été affectés à la conversion des emprunts 4 % des chemins de fer du Nord-Est et du Central, et le solde aux propres besoins des chemins de fer fédéraux.

Le message constate qu'en tout cas, l'usage que le Conseil fédéral a fait des pleins pouvoirs qui lui étaient délégués, n'a pas été préjudiciable aux intérêts des chemins de fer fédéraux, ni au crédit national, mais qu'il leur a été plutôt utile, puisque cette prorogation générale lui a permis plusieurs fois de profiter de la situation momentanément favorable du marché financier pour conclure des emprunts, ce qui n'eût peut-être pas toujours été possible, si le Conseil fédéral avait dû préalablement faire autoriser ces emprunts par l'assemblée fédérale. En ce qui concerne tout spécialement l'emprunt de 80 millions de francs, conclu en novembre 1909 et qui a donné lieu à la motion de MM. Schultbess et consorts, le Conseil fédéral fait observer combien les conditions ultérieures du marché de l'argent lui ont donné raison de n'avoir pas différé plus longtemps cette opération, dont la nécessité était reconnue pour consolider la grosse dette flottante des chemins de fer fédéraux.

— **Affranchissement collectif d'envois d'imprimés à destination de la Suisse.** A partir du 1^{er} janvier 1911, toutes les publications constituant des annonces d'affaires ou des réclames ne bénéficieront plus de la taxe applicable aux journaux et publications périodiques. Les publications de ce genre doivent être munies d'une adresse: elles sont passibles de la taxe des imprimés. En vue de faciliter les opérations d'affranchissement des envois postaux susmentionnés, ainsi que des autres imprimés consignés en grande quantité, la direction générale des postes suisses publie les prescriptions ci-après, qui entreront en vigueur le 1^{er} janvier 1911:

1° Les publications qui, en vertu de l'art. 97, chiffre 2, de l'ordonnance sur les postes, ne bénéficient pas de la taxe applicable aux journaux d'abonnement, peuvent, à la demande de l'expéditeur, être affranchies collectivement.

Il est également permis d'affranchir collectivement les envois d'imprimés, en tant qu'il en est consignés au moins 200 en même temps.

L'affranchissement collectif n'est admis que dans le service intérieur suisse, et seulement pour les envois qu'on désire affranchir intégralement.

2° Les expéditeurs qui veulent affranchir des envois collectivement doivent libeller le formulaire n° 225 qui leur sera délivré par l'office de poste de consignment. On indiquera sur ce formulaire le nombre des envois à affranchir collectivement, le poids par envoi, le nombre des ports et le montant global de l'affranchissement. L'expéditeur attestera l'exactitude de ces indications par l'apposition de sa signature sur le formulaire. Le montant total de l'affranchissement sera représenté sur la formule au moyen de timbres-poste des valeurs supérieures. Les envois à affranchir collectivement ne doivent donc pas être munis de timbres-poste.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Kursstellige
Datum	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements	Engagements à court éch.
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 L. = Fr. 2.5, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.00, 1 g = Fr. 5) Et Fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 15. XII.	248,525	171,692	120,466	5,218	29,896
1909: 15. XII.	215,061	142,534	129,731	5,474	33,526
1908: 15. XII.	165,561	127,305	63,084	5,150	24,647
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 18. XII.	26,222	15,543	—	—	—
1908: 12. XII.	72,912	37,178	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 15. XII.	842,980	205,320	648,565	76,294	102,291
1909: 16. XII.	777,898	157,078	638,842	58,166	91,765
1908: 17. XII.	748,898	159,355	596,643	48,444	70,940
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 15. XII.	1,930,205	1,260,722	1,307,959	111,054	839,374
1909: 15. XII.	1,945,495	1,232,049	1,197,513	104,716	836,708
1908: 15. XII.	1,882,443	1,341,916	1,045,470	91,784	964,821
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 14. XII.	699,988	877,201	1,082,162	—	1,276,776
1909: 15. XII.	707,637	862,743	959,526	—	1,133,317
1908: 16. XII.	728,656	825,437	1,106,831	—	1,222,068
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 14. XII.	5,192,225	4,118,580	1,025,451	599,877	782,045
1909: 15. XII.	5,138,474	4,425,501	806,899	530,737	800,286
1908: 16. XII.	4,909,789	4,341,342	628,768	521,653	743,649
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 17. XII.	579,266	306,048	155,775	155,603	7,520
1909: 18. XII.	591,936	323,830	144,261	145,600	9,814
1908: 12. XII.	577,340	319,956	157,356	151,921	10,580
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 15. XII.	2,264,548	1,702,674	886,292	119,299	271,861
1909: 15. XII.	2,084,453	1,743,848	598,010	64,282	248,446
1908: 15. XII.	2,028,255	1,545,230	644,506	75,792	165,504
TOTAL (1910: 11,757,832; 1909: 11,487,176; 1908: 11,118,854)	8,637,237	5,176,670	1,067,845	3,259,768	3,153,812

New-York Associated Banks:					
1910: 17. XII.	227,450	1,511,350	6,105,900	—	5,899,500
1909: 18. XII.	263,550	1,518,100	5,955,500	—	5,863,500
1908: 12. XII.	232,400	1,545,200	6,697,000	—	7,042,500

Schweizerische Unfallversicherungs- Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahltes Kapital Franken 5,000,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherung gegen Veruntreuung (für Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherung (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

J. H. Hoepf, Generalagentur in Zürich, Bahnhofplatz 1	
J. Rynert, » » Luzern, Pilatusstr. 54	
Franz Wirth, » » Aarau	
Gebrüder Meisser, » » Chur	
C. Guggenbühl, » » St. Gallen (266')	
P. Fricker, » » Bern	
E. Imhoff-Settelen & Sohn, » » Basel	
Buttin & de Bons, » » Lausanne	
M. Roessinger & Cie., » » Gené, Rue Gén. Dufour, 13	
O. Türler, » » Schaffhausen	
J. Lambert, » » Neuchâtel	
J. Rutishauser, » » Locarno	

Beneficium inventarii

Ueber den in Wollerau (Kanton Schwyz) verstorbenen Wirt und Schustermeister

Albert Kümmin sel. z. „Neuhaus“ Wollerau

ist auf Verlangen des tit. Waisenamtes Wollerau die Aufnahme des amtlichen Inventars behufs Feststellung von Soll und Haben bewilligt worden.

Forderungsansprüche irgendwelcher Art auf Albert Kümmin sel. müssen demnach unter Androhung des Rechtsverlustes innert der Frist bis und mit 4. Februar 1911 auf der Notariatskanzlei Höfe in Wollerau schriftlich angemeldet werden. (3253!)

Innert gleicher Frist haben auch Schuldner des Verstorbenen von ihren Verbindlichkeiten Kenntnis zu geben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Wollerau, den 20. Dezember 1910.

Pro Gerichtspräsidium Höfe:
J. Feusi.

Tonwerk Lausen A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 9. Januar 1911, mittags 12 1/4 Uhr
in das Bahnhof-Restaurant Olten (I. Stock)
höflichst eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verteilung des Gewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes (Art. 14). (3259!)

Inventar-Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau zu Lausen auf, zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre.

Lausen, den 23. Dezember 1910.

Tonwerk Lausen A. G.
Der Verwaltungsrat.

Soeben erschienen:

Moderne Abrechnung

Das Buch beschreibt die von der
Internationalen Treuhand-Vereinigung G. m. b. H.
(1909a)
aufgenommene Buchführungsmethode, welche
innerwährend — a jour
Grundrechnung, Uebertragung, Journalisierung im kaufmännischen Sinne, sowie Gruppenabrechnung (Fabrik-Buchführung) im kalkulatorischen Sinne in einer Moderschrift ohne Ziffern, Uebertragungs-, Salden-, Transport- und Aufrechnungs-Fehler bewältigt. — Zu beziehen zum Preise von Fr. 5 durch
Schmassmann & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 110

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert durch die Bürgergemeinde Olten

Reserven Fr. 800,000
Dotationskapital „ 1,000,000

Wir verzinsen bis auf weiteres gegen Bar-Einzahlungen:

Obligationen auf 3 Jahre fest à 4 1/4 %
Depositen mit einmonatlicher Kündigung à 4 %
Conto-Corrent-Einlagen, jederzeit verfügbar, à 3 1/2 %

Wir empfehlen uns ferner zur
Vermietung von Schrankfächern in unserm neu erbauten
Tresor, nach vorhandenen Reglementen, sowie zur
Selbstverwaltung offener Dépôts zum Preise von 30 Cts.
von je 1000 Franken.

Die Verwaltung.

Tuchfabrik Wädenswil A. - G. in Wädenswil

Den Inhabern unserer Aktien bringen wir hiemit zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 10 mit Fr. 50 von heute an an unserer Geschäftskasse, sowie

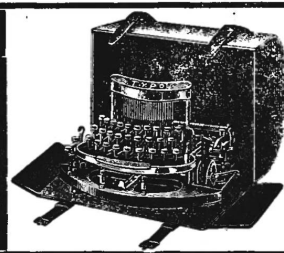
bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich,

» » Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und
» » Bank Wädenswil

zur Einlösung gelangt. (Zà 13142) (3261!)

Wädenswil, den 19. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.



Un problème résolu:

La machine à écrire excellente
et bon marché marque Type-
Visible, création récente, de
la renommée Manufacture
française d'armes de St-Etienne.
Prix en Suisse Fr. 290 francs.
Petitpierre fils & Co.,
Neuchâtel, Place Parry, Agents
général pour la Suisse. — Notice
(66303) franco. (3114)

Pöschol-Gesellschaft A.-G. in Liquid.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

vom 7. Januar 1911, nachmittags 3 Uhr, im Bureau von Notar Dr. Wannier, Eisengasse 34, in Basel. (7920 Q) 3263

Traktanden:

1. Neuwahl des Verwaltungsrates;
2. Abberufung des Liquidators;
3. Weisungen an den neuen Liquidator;
4. Allfälliges.

Namens des Verwaltungsrates,
Friedrich Hecht.

Compagnie des Chemins de fer électr. veveysans Remboursement de l'emprunt 1^{re} hypothèque

Conformément à l'alinéa 2 du texte des obligations, nous dénonçons au remboursement pour le premier janvier 1912 notre emprunt 4 1/2 % de fr. 600,000 de l'année 1902. Il s'effectuera à la Banque fédérale S. A. à Zurich et à ses comptoirs.

A partir du premier janvier 1912 l'intérêt sur ces obligations cessera de courir. (572 V) 3235

Il sera réservé aux porteurs de ces obligations un droit de conversion en titres d'un nouvel emprunt 4 1/2 % première hypothèque lors de la prochaine émission de cet emprunt.

Le conseil d'administration.

Compagnie Suisse du Chemin de fer de la Furka

Il sera mis en paiement dans les maisons ci-après nommées, le 1^{er} janvier 1911, savoir: (3251!)Sur les actions, un coupon (N° 1) pour la période du 27 mai 1910 au 1^{er} janvier 1911, au taux de fr. 2.35 par titre, impôts déduits.

Sur les obligations, un coupon semestriel (N° 1) au taux de fr. 10.045, impôts déduits.

A Paris: au Crédit Mobilier Français,
chez MM. J. Lods et Cie.En Suisse: à la Banque Cantonale de Berne,
à la Banque Cantonale des Grisons, à Coire,
chez MM. Ch. Masson et Cie., à Lausanne.

Passende Festgeschenke:

Die beliebten Volkschriften
von Pfarrer Wyss in Wülbi bei Bern:

Auf fremder Erde
Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. 3. illustrierte Auflage in prächtigem Leinwandband mit Titel-Bildpressung à Fr. 2. 50.

Ein russischer Flüchtling
Eine durchaus wahre Geschichte mit 2 Bildern (Holzschnitten) à 60 Cts.

Zürcher Wälder oder der Wasendoktor
13. nochmals vermehrte Auflage mit Bildern, à Fr. 1.

Kinderspiegel
eine Art Strubelpeter, der Jugend und ihren Freunden zur Belehrung und Kurzweil erzählt. 4. Auflage, schön geb. à Fr. 1. 25.

Ein Alpensohn in deutschen Landen oder UH der Baur
2. Auflage, fein geb. à Fr. 1. 50.

Das Schlossfräulein
Eine Geschichte aus dem bernischen Patriziat. 2. Auflage, fein geb., à Fr. 1. 25.

Der Freudenhof
Eine Geschichte aus dem Emmentaler Volksleben. 2. illustrierte Auflage in Prachtband à Fr. 2. Alle 7 Schriften im Selbstverlag des Verfassers und bei ihm zu beziehen. (9322 Y) (3105!)

Soeben erscheint:

Tabelle der Goldmünzen

die in den Staaten der lateinischen Münzunion ge-
setztlichen Kurs haben ::Auf Karton aufgezogen
Fr. 2 per Stück

Kaiser & Co., Bern

Invention

On demande capitaliste avec apport de 5000 fr. pour lancer une invention très intéressante, gros gains assurés. Nouveauté brevetée et incontestable; n'existe encore aucun article similaire. Avantages à personnes ayant bonnes relations avec le commerce parisien. Adr. offres écrites sons L 27817 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Teilhaber

für kaufm. Abteilung in eine bestens eingerichtete (9727 Y) 3255

Eisengiesserei

mit neuem Gussverfahren. Erforderliche Einlage bis 30,000 Fr. Offert. besorgt Sensal Barfuss, Bern.

Grössere Lack- und Farbenfabrik der deutschen Schweiz sucht

Teilhaber

mit Fr. 40 bis 50,000. Grosse Kundsame vorhanden. Offerten besorgt Sensal Barfuss, Bern. (9726 Y) 3254

In eine Antiquariatsbuchhandlung gesucht ein

Teilhaber

mit 15 bis 20,000 Fr. Buchhändler erhält den Vorzug. Flottes, gutgehendes Geschäft. Offerten besorgt Sensal Barfuss, Bern. (9731 Y) 3256

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller
Bleicherweg 13, Zürich II (111)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern
Pflanzgasse 22. 325

Rebne Kalatur bei Haasenstein & Vogler

SOCIÉTÉ de TRANSPORTS INTERNATIONAUX in GENÈVE

vormals **Charles FISCHER**

(28)

Altimünster (Riss), Marseille, Petit-Croix (deutsch-franz. Gr.), Pontarlier, Paris, Madrid, Algier
Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exporteisenverkehre
zu Wagenladungsplätzen, mit möglicher Verladung

(28)

Unser
„Loses Blätterbuch“
+ Pat. Nr. 38334



hat sich überall gut eingeführt und ist wegen seiner Handlichkeit und Solidität sehr beliebt.

Vorzüge:
Unbeschränkte Ausdehnbarkeit.
Formale nach Wunsch.
Kompakte Bindelehnung.
Rasche Auswechslung der Blätter.

In den grössten Betrieben der Schweiz im Gebrauch.
Feinste Referenzen. :: Prospekte zu Diensten.

Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich
Buchdruckerei (925 Z) 3166 Geschäftsbücher

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Fribourg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Weiskirchen, Winterthur und Zürich mit Comptoir in Zürich III. (9147 Y) 8061.

Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 58 1/2 Millionen

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Die Generaldirektion.

KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage
(1549 Z) (794)

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Glashütte Bülach A.-G. in Bülach

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 unserer Aktien Nr. 1-600 wird von heute an mit (6072 Z) 3262

Fr. 30

eingelöst bei der Zürcher Depositenbank in Zürich, sowie an unserer Kasse.

Bülach, den 21. Dezember 1910.

Der Verwaltungsrat.

Schuldenruf

über die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen **Johann Steffen**, Landwirt, Postpferdehalter und Neozant in Rogglishwil (Kanton Luzern), auf Verlangen der Erben, nach unbedingt angetretener Erbschaft. (6497 Lz) (3265)

Frist zu Eingaben auf der Gerichtskanzlei Reiden-Pfaffnau in Reiden bis und mit dem 14. Januar 1911.

Reiden, den 21. Dezember 1910.

Pro Gerichtskanzlei.

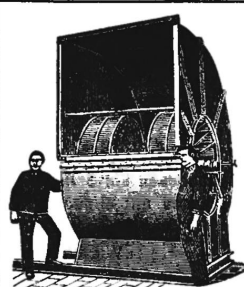
Der Gerichtsschreiber: A. Oetterli.

Prakt. Festgeschenke!

„Der Tinten-Kuli“

Ersetzt und übertrifft den teuersten Füllfederhalter! Für jede Hand passend. — Für nervöse und mit Schreibkrampf befallene Personen unentbehrlich. Sieht aus und schreibt wie ein Bleistift, doch mit Tinte. **Stets sofort trocknende Schrift. Ersetzt die Reissfeder. Ein ausgezeichnete Notenschreiber. — Stets schreibherrett:** Kann mit jeder Tinte und leichtflüssiger Farbe gefüllt werden. In jeder beliebigen Lage tragbar. **Absolut Ununterscheidlich** schmeckt und kleckert niemals. Spritzt und tropft nicht. Der „Tinten-Kuli“ liefert vier vollendete Kopien, das Original mit Tinte geschrieben. Unentbehrlich für Reisende. **Preis Fr. 3.75**, komplett mit Füller und Reiniger. **Alleinverkauf: Papeterie A. Humbel, Kaim 159 (Aargau). (72140) 3242**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne



Elektromotoren und Dynamos

für Gleichstrom sowie Ein- und Mehrphasenwechselstrom

Rotierende Umformer :: Transformatoren

:: :: Zentrifugal-Ventilatoren :: ::

Nutzeffekt bis 90 %

+ Patent Nr. 29496

Spezialität: Elektr. Schmiede-Ventilatoren über 50 % Stromersparnis

G. Meidinger & Co., Basel

:: :: Spezialfabrik für Elektromotoren und elektrische Antriebe, Ventilatoren und Entstaubungsanlagen 915 Q (366)

Appenzeller-Bahn

Verzinsung des Obligationenkapitals vom Jahre 1896

Die Einlösung des Zinscoupons Nr. 15 unserer 4 % Obligationen I. Ranges geschieht ab 2. Januar 1911 bei:

Schweiz. Bankverein Basel, Zürich, St. Gallen und Herisau, Aktiengesellschaft Len & Cie. in Zürich, Hauptkasse der Appenzeller Bahn.

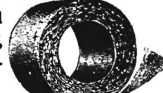
Herisau, den 19. Dezember 1910.

(5110 G) (3240 I)

Die Direktion.

Metallwolle-Stopfbüchsenpackung

Für Hochdruck und überhitzten Dampf, Kalt- u. Heisswasser-Pumpen.



Hergestellt aus der in allen Staaten patentierten Bühne's Metallwolle.

Kein Angreifen der Kolbenstangen. Jede weitere Schmierung überflüssig. Kein Festhaken und Verharzen. Ist an keine besondere Dimensionen gebunden, sondern für jede Stopfbüchse verwendbar.

Näheres durch Prospekte bei:

Schweiz. Metallurgische Gesellschaft :: Basel

Hypothekenbank in Basel

30 Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7,000,000

Reservefonds Fr. 1,660,000

Bis auf weiteres nehmen wir fortwährend Bareinzahlungen an gegen unsere (233;)

4 % Obligationen, al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf drei Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar, ferner gegen

Guthabenbüchlein, gegenwärtiger Zinssatz 4 %

auf 6 Monate kündbar.

Auswärts nehmen wir uns Einzahlungen entgegen und besorgen die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen** in

Zürich die Herren Escher & Rahn,

Bern die Herren Wytenbach & Cie.

Kündbare 4 % Obligationen unserer Bank verlängern wir zum gleichen Zinssatze auf weitere 3-5 Jahre gegen Vorweisung oder Einsendung derselben behufs Abstempelung.

Die Direktion.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effekengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)

Teilhaber

mit bis 50,000 Franken für kaufm. Abteilung einer allerersten Fabrik für Waschmaschinen. Absolut vorteilhaftes Geschäft. Offerten besorgt Sensal Harfuss, Bern. (9721 Y) 3253

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolgr. Verli. Sie Gratisprospekt. H. Frisch. Bücherexperte, Zürich K. 45. (1)

Futtermittelstoffe

Leistungsfähige Fabrik sucht für die Schweiz bei Grossisten in Putzartikeln, auch bei grösseren Damen- und Herrenfabriken, gut eingeführten (3267)

Vertreter

Korresp. Deutsch oder Französisch. Offerten unter Je 19586 X an Haasenstein & Vogler, Genf.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Agile: A. Jordan, agent d'aff. pat. Basel: Stelmeyer & Cie., Int. Ink. — Dr. K. A. Brodbeck, Advokat Aeschenvorstadt 2a. Advok. u. Inkasso in Basel-Stadt u. Basel-Land. Tel. 3479.

Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Informationsbureau. — Gerold Sellen, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkursass. — Haerdt, Notar, gew. Betr. & Konk.-Beim. Biel: Fehmann, Notariat, Inkasso. — Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationen.

Burgdorf: F. Haller, Adv. n. Ink. Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerc. Chassagne: Ambrosini & Villa, Spedim. Chur: K. Bliz, Ink. Informations-, Immobilien- und Hypothek-Ver-mittlungen, Versicherungsbureau Fribourg: Ernest Girod, avocat. Langenthal: H. O. Müller, Adv. u. Ink. Lausanne: Glas-Chellett, Rens., rec. — G. Müller, agent d'aff. patenté. Lucerne: Dr. S. Flori, Advok. Ink. Lugano: Schäfer-Gianini & Schäfer, und Mailand, Postfach 1068, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Ueberw. — Dr. Huber, eins. d. d. Adv., Ink. — (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contendeurs. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Reconvements amiables et juridiques.

Luzern: J. Wecker-Güter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. — Dr. Zeller, Adv. Kriminalrichter. Murten: Dr. Friele, Adv. & Notar. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Emde Edm. Bourquin, Terres u. r. — Dr. G. Haedmann, av. reus. rec. — Jean Roulet, avocat, Place Parry. Rorschach: Joh. Huber, Advok. u. Ink. Saignelégier (J. b.): Jos. Jehin, av. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursass. Solothurn: A. Bressi, Advok. n. Inc. St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso. — Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consulats. Yverdon: F. Willomet, agent d'aff. Zürich: Levallant, Patentanwalt-Commercial-Bureau A.-G. — A. Schmidlin, Seussal, Adv. der Bas. 10 Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Jüngere, gewandte Handelsreisende sucht aktive Stellung als

Teilhaber

mit Einlage bis 50,000 Fr. Branche gleichgültig. Offerten unter Chiffre B 9725 Y an Haasenstein & Vogler, Aarau. (3257) d